

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Buchstaben verbinden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# INHALTSVERZEICHNIS



---

## 5 **Einleitung**

8 Praktische Tipps

9 Praktische Tipps

## **Erkennen von Formverwandtschaften**

10 Bögen und Linien

11 Arkaden (r, n, m, h)

12 Ovale (c, e, o)

13 Blattformen (a, d, g, q)

14 Buchstaben-Päckli

## **Buchstaben mit Rundwenden**

15 a mit Rundwende

16 h mit Rundwende

17 d mit Rundwende

18 k mit Rundwende

19 n mit Rundwende

20 i mit Rundwende

21 m mit Rundwende

22 u mit Rundwende

## **Verbindungen im Mittelband**

23 Erste Verbindungen mit a

24 Erste Verbindungen mit i / e

25 Erste Verbindungen mit u

26 Erste Verbindungen mit e

27 Erste Verbindungen mit n

28 Erste Verbindungen mit m

29 Erste Verbindungen mit h / n

30 Erste Verbindungen mit l

31 Erste Verbindungen mit d / g

32 Erste Verbindungen mit k

## **Weitere Verbindungen und Buchstabenfolgen**

33 Wörter mit k

34 Wörter mit t

35 Wörter mit f

36 Wörter mit h

37 Wörter mit l

38 Wörter mit g

39 Wörter mit b

40 Wörter mit sch

41 Wörter mit ck und ch

42 Wörter mit pf

43 Wörter mit p, sp und qu

# EINLEITUNG



## SCHREIBEN LERNEN

Schreiben wird in der Schule auf unterschiedliche Arten gelehrt und gelernt. Unabhängig vom Lese-Schreiblehrgang ist es wichtig für die Entwicklung der persönlichen Handschrift, dass das Kind die bekannten Buchstaben übt und einschleift. Ziel ist es, dass die Kinder locker, leserlich und ohne Schmerzen schreiben lernen. Bereits in der ersten Klasse erarbeiten die Kinder die Buchstabenformen der Basisschrift. Sie erfassen die Form, schleifen Bewegungen ein und verinnerlichen Bewegungsabläufe. Sie erlernen räumliche Anpassungen wie Ober- und Unterlängen zu erkennen und Wortabstände einzuhalten. Der Weg zur eigenen leserlichen und geläufigen Schrift ist jedoch ein langjähriger Prozess, der sehr übungsintensiv ist. Er muss unbedingt begleitet werden.

## DER ORDNER

Die Entwicklungsverläufe der feinmotorischen Leistungsstände der Kinder sind sehr heterogen. Mädchen und Knaben entwickeln sich nicht immer parallel. Damit jedes Kind nicht nur korrekt, sondern auch fließend schreiben lernt, muss es die Möglichkeit zum individuellen Üben haben. Es erarbeitet zunächst im Weiteren die Verbindungen der Buchstaben.

### Erkennen von Formverwandtschaften

Im ersten Teil geht es darum, dass die Kinder die Ähnlichkeiten von einigen Buchstabenformen kennenlernen und erkennen. Arkaden, Ovale und Blattformen werden erarbeitet. Die Gliederung der Buchstaben in Gruppen hilft den Schülerinnen und Schülern beim Schreiben, das Nachspüren trägt zu geschmeidigen Bewegungsabläufen bei. Ähnliche Buchstaben:

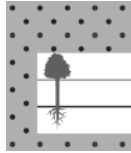
*a, d, g, q – n, m, h, r – c, e, o*

### Rundwenden

Was in der ersten Klasse noch kein Thema war, kommt jetzt zum Tragen: Die Rundwenden werden bei einigen Kleinbuchstaben eingeführt. Nicht bei allen Buchstaben müssen sie geübt werden. t, l, e und c enthalten die Rundwenden schon in ihrer Ursprungsform und werden im Teil 2 daher nicht gesondert geübt. Nicht isoliert als "Anhängsel", sondern aus dem Abstrich des Buchstabens heraus, üben die Kinder die Rundwenden und bereiten sich so auf einen weiteren Schritt des verbundenen Schreibens vor. Die Kinder spüren auf dem oberen Teil des Arbeitsblattes den Buchstaben nach. Haben sie die Abläufe verinnerlicht, geht es ans Schreiben in die Lineatur. Wichtig ist dabei, dass Sie darauf achten, dass die Kinder nicht sofort auf das Blatt zu schreiben beginnen, sondern nach dem Motto "Von Gross nach Klein" ganz bewegungsorientiert (Vorschläge siehe Seite 8) die Wörter einüben und erst dann an die feinmotorisch anspruchsvolle Schreibarbeit gehen.

---

## Verbindungen im Mittelband



Der Ordner arbeitet mit dieser Lineatur. Die Schreiblinie ist dick hervorgehoben, Zeilenabstände sind grau gepunktet, die einzelnen Bänder werden durch die Teile des Baumes – Krone, Stamm, Wurzel – charakterisiert. Die übersichtliche Gestaltung erleichtert die Orientierung der Kinder.

In Teil 3 werden zuerst Verbindungen im Mittelband – also auf Höhe des Stammes – geübt. Nicht mit dem vorangehenden Buchstaben verbunden werden Buchstaben mit Drehrichtungswechsel (a, c, d, g, o, q, s). Die anderen Buchstaben werden im spitzen Winkel verbunden. Zuerst suchen die Kinder in der grossen Form oben Verbindungen, die sie üben möchten. Sie spüren diese mit verschiedenen Farben nach. Die Wörterbox unten bietet ihnen nun eine Auswahl an möglichen Silben oder Verbindungen, die die Kinder jetzt üben können. Damit jede(r) frei wählen kann, was er/sie üben möchte, sind die Schreiblinien unten leer. Das Wortmaterial in der Wörterbox ist mit Rundwenden/Verbindungen geschrieben. Die Kinder sollen hier aber selbst herausfinden, was sie wie verbinden können und müssen. In Partner- oder Gruppenarbeit könnten sie zum Beispiel mehrere Varianten suchen, sammeln und vergleichen. Nicht selten sind Kinder mit der freien Auswahl überfordert. Leisten Sie hier Hilfestellung. Helfen sollten Sie auch, wenn Kinder schneller fertig sind. Lassen Sie beispielsweise Reimwörter zu Wörtern aus der Box finden oder geben Sie den Kindern die Aufgabe, selbst (im Wörterbuch) zu suchen, welche Wörter sich zum weiteren Üben anbieten.

## Weitere Verbindungen und Buchstabenfolgen

Im vierten Teil üben die Kinder ganze Wörter. Sie wissen nun, wie man im Mittelband die Buchstaben verbindet. Das Wortmaterial wurde so ausgewählt, dass die Kinder hier ihren Schwierigkeitsgrad individuell wählen können. Wörter mit Verbindungen im Mittelband, aber auch weiteren, schwierigeren Verbindungen sind hier zu finden. Bewusst gewählt ist das Schriftvorbild. Vorlagen mit Verbindungsmöglichkeiten helfen den Kindern beim Schreiben und beim Entwickeln von eigenen Verbindungen.

## Häufige Silben und häufige Wörter

Im fünften und letzten Teil des Ordners werden häufig gebrauchte und teils schwierig zu verschriftende Silben und Wörter geübt. Die Zusammenstellung der 100 häufigsten Wörter erfolgte nicht per Zufall. Das Wortmaterial stammt aus einer

## EINLEITUNG



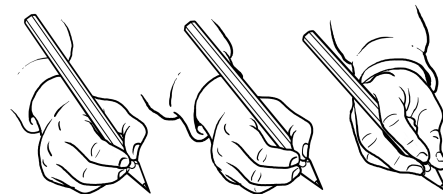
Zusammenstellung der häufigsten und bedeutsamsten Wörter in Kinderaufsätzen von Brügelmann/Richter.

### **Verbindungen üben**

Im sechsten und letzten Teil des Ordners finden Sie noch einmal die Verbindungen, die auf den Seiten 55 bis 59 geübt wurden. Die nur mit Outlines gezeigten Verbindungen sind als Posten gedacht. Hier ist kein Kasten mit zu übendem Wortmaterial angegeben. Die Kinder finden selbst heraus, was man mit der Grundform üben kann.

### **BEWEGUNGEN / MOTORIK**

Die Bewegungen sollen geschmeidig gelingen. Eine gute Beweglichkeit von Arm, Hand und Fingern ist dafür wichtig. Die Kinder lernen am besten, wenn der ganze Körper in den Schreiben-Lernen mit einbezogen wird. Hand- und Armbewegungen sollten koordiniert und isoliert möglich sein, Auge-Hand-Koordination geschult werden. Auch die richtige Stifthaltung sollte geübt werden.



### **MOTORIK**

Ermöglichen Sie den Kindern so vielfältige Erfahrungen wie möglich, so ganzheitlich wie möglich. Lassen Sie sie die Buchstaben haptisch erfahren (fühlen, kneten, legen, in Sand schreiben). Sprechen Sie möglichst viele Sinne dabei an.

### **WAHRNEHMUNG**

Schulen Sie auf diese Weise die taktile und kinästhetische Wahrnehmung (Kraftdosierung, Fingerspitzengefühl, Erfassen und Speichern von Bewegungsabläufen) eines jeden Kindes. Achten Sie auch auf die Raumorientierung der Kinder – am eigenen Körper und im zweidimensionalen Raum auf ihrem Blatt. Die visuelle Wahrnehmung und die auditive Wahrnehmung sollten ebenso berücksichtigt werden. Formdifferenzierung, Merkfähigkeit, aber auch die Differenzierung von Lauten sollten auch in der zweiten und dritten Klasse immer wieder trainiert werden.

### **WEITERE MATERIALIEN**

**Weitere im elk Verlag erschienene Ordner aus dem Programm Basisschrift-Programm des elk Verlages:**

Buchstaben schreiben (Bestell-Nr. **2851**)

Eigene Schrift entwickeln (Bestell-Nr. **0748**)

## PRAKTISCHE TIPPS

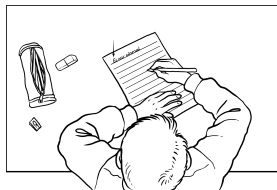


Hier finden Sie nur eine kleine Auswahl an Vorschlägen, wie Sie die verschiedenen für die Schrift/das Schreiben relevanten Bereiche schulen können.

**GLEICHGEWICHTSSPIELE**    Altbekannte Spiele schulen das Gleichgewicht:

- Spiegelbild nachahmen
- Statue wird geformt
- Stehen/Hüpfen auf einem Bein
- Balancieren (z. B. auf Linie, Langbank etc.)

**SITZHALTUNG SCHULEN**    Die optimale Sitzhaltung sieht so aus:



- Marionette sein
- verschiedene Sitzunterlagen ausprobieren
- Dinge auf dem Kopf balancieren

**AUGE/HAND-HAND-KOORDINATION**

- Daumen berührt nacheinander alle anderen Finger
- Beidhändige Übungen (z. B. Beidhändiges Schreiben)
- Falten

**FEINMOTORIK / FINGERKOORDINATION**

- Fingerspiele aller Art
- Klavier spielen
- Linsen-Mais-Mix mit Pinzettengriff sortieren

**TAKTIL-KINÄSTHETISCHE WAHRNEHMUNG**

- Fühlsäckchen (Gegenstände ertasten)
- Formen aus Sandpapier erraten
- Gegenstände im Wasser/Sand finden und erkennen

**KRAFTANPASSUNG**

- Malen zu (klassischer) Musik
- Bewegungen mit dem Stift darstellen (z. B. Maus – Elefant)
- Schreiben mit der Gänsefeder etc.

**ARBEIT MIT DER LINIE**

- Zielstriche an der Tafel (Stürmer trifft Goal)
- Punkte-verbinden-Übungen
- gerade Linien nachspuren, laufen etc.
- Zickzacklinien in der Halle laufen

## PRAKTISCHE TIPPS



---

### ARBEIT MIT DEM BOGEN

- Wolkenformen (gross und klein)
- Biene fliegt von Blume zu Blume (weit entfernt, nah)

### ARKADEN ETC.

- Tiere hüpfen (Känguru, Frosch, Käfer etc. machen unterschiedlich lange, aber immer gleichförmige Hüpfen)
- Wellen

### KREISE

- Schneckenhaus
- Steine zeichnen
- Wolle aufrollen

### SCHLANGENLINIEN (S-BOGEN)

- Schwung mit dem Seil am Boden
- Schwung mit dem Band horizontal/vertikal ("Schlange verfolgt dich")
- Slalom fahren (durch Hütchen laufen, an der Tafel zwischen vorgegebenen Toren)

Besonders eindrucksvoll gelingen solche Übungen, wenn die Kinder sie – falls möglich – zuerst selbst erfahren dürfen, z. B. Hüpfen von Teppichfliese zu Teppichfliese als Vorbereitung der Bogensprünge. Bewegtes Lernen erhöht die Motivation und Lernbereitschaft der Kinder.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Buchstaben verbinden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

